

PRESSEMITTEILUNG 14 – 27.01.2026

Birte Pauls, Sophia Schiebe

### **Wichtige Investition für die Sana Kliniken Lübeck, aber auch viele offene Fragen**

Zur heutigen Ankündigung des Landes, den Ersatzneubau der Sana Kliniken Lübeck mit 180 Millionen Euro in das Investitionsprogramm aufzunehmen, erklären die Lübecker Landtagsabgeordnete Sophia Schiebe und die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Birte Pauls:

Birte Pauls:

„Die Lübecker Sana Kliniken haben schon seit Jahren Investitionsbedarf für einen Ersatzneubau bei der Landesregierung angemeldet und lange auf die Entscheidung gewartet. Die Landesregierung hat hier lange gezögert. Der bauliche Zustand der Sana Kliniken machen einen Neubau unumgänglich. Insofern ist die grundsätzliche Entscheidung für dieses Projekt zu begrüßen. Gleichzeitig bleiben nach der heutigen Pressemitteilung des Ministeriums Fragen offen. Angesichts der stark gestiegenen Baukosten und der bekannten Kostenentwicklungen bei vergleichbaren Großprojekten ist sehr fraglich, ob die angesetzten 180 Millionen Euro am Ende tatsächlich ausreichen werden. In der Vergangenheit wurden eher Planungssummen von ca. 300 Millionen Euro genannt.“

Sophia Schiebe:

„Ich freue mich, dass endlich eine Entscheidung für die Sana Kliniken Lübeck im Landeskrankenhausausschuss getroffen wurde. Eine moderne stationäre Versorgung in Lübeck ist für die Region von zentraler Bedeutung. Umso wichtiger ist es, frühzeitig - auch im Hinblick auf die Krankenhausreform - Transparenz über Kosten, Zeitpläne und die Einbindung in die künftige Krankenhausplanung herzustellen. Ankündigungen allein schaffen noch keine Planungssicherheit. Hier erwarte ich vom Gesundheitsministerium deutlich mehr Klarheit, Verlässlichkeit und eine strategische Perspektive für die Sana Kliniken Lübeck.“